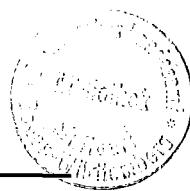


# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Zu M 2 - m Teil 2

## Sozialstatistik

M I 3 / m 7

11. August 1958

### Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Juli 1958

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von Juni bis Juli 1958 um 0,5 vH auf 119,7 mit Basis 1950 = 100 bzw. auf 187,1 mit Basis 1938 = 100 zurückgegangen. Diese Entwicklung hängt im wesentlichen mit der Rückläufigkeit des Preisindex für Ernährung um 1,4 vH zusammen, die überwiegend auf die Verbilligungen von Frischgemüse und Frischobst zurückzuführen ist. Auf der anderen Seite haben sich bei einzelnen Bedarfsguppen Preisindexerhöhungen ergeben, von denen die um 1,3 vH für Heizung und Beleuchtung sowie die um 0,5 vH für Wohnung von größerer Bedeutung sind.

Auf dem Gebiet der Ernährung lag im Juli der Preisindex für "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)" um 14,5 vH niedriger als im Juni 1958. Die Verbilligung des Gemüses um 32,4 vH ist eine Folge der größeren Anlieferungen an den Märkten, während die durchschnittliche Preissenkung um 25,4 vH bei Frischobst durch die Wiedereinbeziehung solcher Obstarten bedingt ist, die nicht während des ganzen Jahres am Markt angeboten werden. Dadurch wurde der hohe Preisstand bei Äpfeln zum Teil ausgeglichen. Der Übergang von Kartoffeln alter zu Kartoffeln neuer Ernte führte zu einer Preiserhöhung um 19,8 vH. Entsprechend der jahreszeitlich üblichen Entwicklung zogen die Preise für Südfrüchte um 5,0 vH an.

Bei den übrigen Nahrungsmitteln waren die Preisveränderungen im Berichtsmonat uneinheitlich. Die Preisindizes für Milch und Milcherzeugnisse sowie für Fische und Fischwaren gingen um 0,5 vH zurück. Bei Speiseölen und Speisefetten hielt die Neigung zur Verbilligung an, und zwar betrug der Rückgang von Juni bis Juli 1958 0,2 vH. Auf der anderen Seite wurden im Berichtsmonat auch Verteuerungen festgestellt, von denen die für inländische Frischeier um 4,8 vH am stärksten ins Gewicht fällt. Daneben ergaben sich noch Preisindexerhöhungen für "Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade" um 0,2 vH, für Trockenfrüchte um 0,4 vH sowie für Fleisch und Fleischwaren um 0,1 vH.

In der Gruppe "Bekleidung" war vor allem bei den aus Textilien gefertigten Erzeugnissen eine Verbilligung vorherrschend, so daß der Preisindex im Berichtsmonat um 0,1 vH zurückging. Ober- und Unterkleidung wurden jeweils um 0,2 bis 0,3 vH billiger, während für Schuhwerk und Besohlen sowie für alle Warenarten in der Gruppe "Hausrat" keine oder nur geringfügige Preisindexveränderungen berechnet wurden.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" stieg der Preisindex von Juni bis Juli 1958 in erster Linie wegen örtlicher Neuregelung der Tarife für elektrischen Strom. Hiervon wurden sieben der insgesamt 18 erfaßten Berichtsgemeinden betroffen. Auch der Gastarif wurde in einer Gemeinde im Sinne einer Verteuerung geändert. Schließlich wirkte sich bei Kohle der stufenweise Abbau der Sommerrabatte aus.

Die Erhebung der Wohnungsmietpreise im Juli 1958 ließ nur in Einzelfällen Mieteraufsetzungen erkennen, die auf Grund privater Vereinbarungen oder aus Anlaß von Mieterwechsel durchgeführt worden sein dürften. Bei den Neustbauwohnungen wirkte sich außerdem die regelmäßige Erweiterung des zu erfassenden Bestandes aus. Von größerem Einfluß auf die Mietpreisentwicklung waren im Berichtsvierteljahr örtliche Änderungen der Gebühren für die Wohnungsnebenleistungen. Im Landesdurchschnitt zogen von April bis Juli 1958 die Mieten einschließlich Nebenkosten für alle Baualtersklassen um 0,5 bis 0,6 vH an.

Für die Gruppe "Reinigung und Körperpflege" lag im Juli der Preisindex um 0,1 vH höher als im Juni 1958, was auf eine Änderung der Friseurpreise in einer Berichtsgemeinde zurückgeht. Bei den übrigen Bedarfsgruppen, und zwar Getränke und Tabakwaren, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr, blieb der Preisindex im Berichtsmonat unverändert.

Im Gegensatz zur mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe, für die der Preisindex von Juni bis Juli 1958 um 0,5 vH zurückgegangen ist, stieg der Preisindex für die untere Verbrauchergruppe um 0,1 vH. Dies ist zum Teil mit der stärkeren Gewichtung der Kartoffeln zu erklären, außerdem mit der größeren Auswirkung der Verteuerung von elektrischem Strom.

#### Preisindex für die Lebenshaltung

Gruppe	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. 1) i/vH Juli 1958 gegen 1957 Juni Juli	
	1957 Juli	1958 Juni	1958 Juli	1957 Juli	1958 Juni	1958 Juli		
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	122,2	126,3	124,5	201,2	207,9	205,0	- 1,4	+ 1,9
Getränke und Tabakwaren	83,6	84,1	84,1	223,5	224,8	224,8	+ 0,0	+ 0,6
Wohnung	121,0	122,2	122,8	127,8	129,1	129,7	+ 0,5	+ 1,4
Heizung und Beleuchtung	142,2	149,2	151,2	193,8	203,5	206,2	+ 1,3	+ 6,4
Hausrat	112,4	115,3	115,3	197,2	202,1	202,1	+ 0,0	+ 2,5
Bekleidung	103,0	106,4	106,3	181,0	186,9	186,7	- 0,1	+ 3,2
Reinigung und Körperpflege	111,9	115,1	115,1	181,5	186,7	186,8	+ 0,1	+ 2,9
Bildung und Unterhaltung	120,5	121,4	121,4	156,3	157,4	157,4	-	+ 0,7
Verkehr	120,5	134,4	134,4	166,5	185,7	185,7	-	+11,5
Lebenshaltung insgesamt	116,8	120,4	119,7	182,5	188,1	187,1	- 0,5	+ 2,5
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	115,7	119,0	118,4	183,3	188,5	187,5	- 0,5	+ 2,3
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	120,2	123,2	123,4	181,9	186,5	186,7	+ 0,1	+ 2,7

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1958  
Mittlere Verbrauchergruppe  
Gliederung nach wichtigen Warengruppen  
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957	1958	1958	Verändg. <sup>1)</sup> i/vH	
	Juli	Juni	Juli	Juni 58	Juli 57
I. <u>Ernährung</u>					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	133,0	144,4	140,1	- 3,0	+ 5,3
dar. Getreideerzeugnisse	140,3	152,7	152,7	-	+ 8,8
Zucker, Süßwaren,					
Kakao und Schokolade	98,7	101,7	101,9	+ 0,2	+ 3,2
Hülsenfrüchte	134,5	126,5	126,5	-	- 6,0
Trockenfrüchte	104,9	113,8	114,3	+ 0,4	+ 8,9
Gemüse- und Obst-					
konserven	160,5	155,3	155,3	-	- 3,3
Pflanzl. Öle und Fette	81,3	78,6	78,4	- 0,2	- 3,5
Kartoffeln, Gemüse,					
Obst und Südfrüchte					
(lfd. Käufe)	189,5	204,0	174,3	-14,5	- 8,0
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	113,4	111,5	111,9	+ 0,4	- 1,4
dav. Milch und Milch-					
erzeugnisse	119,2	115,9	115,3	- 0,5	- 3,3
Eier, inländische	114,1	114,1	119,6	+ 4,8	+ 4,8
Tierische und ge-					
mischte Fette					
(ohne Butter)	85,1	82,7	82,6	- 0,2	- 2,9
Fleisch und Fleisch-					
waren	117,2	115,0	115,2	+ 0,1	- 1,8
Fische und Fischwaren	119,4	129,4	128,7	- 0,5	+ 7,8
II. <u>Getränke und Tabakwaren</u>					
<u>davon</u>					
Getränke	85,1	86,1	86,1	+ 0,0	+ 1,1
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,4	69,1	69,0	- 0,1	- 6,1
Alkoholische Getränke	90,5	93,8	93,9	+ 0,1	+ 3,8
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	+ 0,0
III. <u>Wohnung</u>					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	120,5	121,6	122,2	+ 0,5	+ 1,4
Reparaturen an der Wohnung	132,0	134,0	134,0	-	+ 1,5
IV. <u>Heizung und Beleuchtung</u>					
<u>darunter</u>					
Holz	180,1	182,4	182,4	-	+ 1,2
Kohle	157,0	170,2	170,5	+ 0,1	+ 8,6
Gas	136,3	146,1	147,7	+ 1,1	+ 8,3
Elektrischer Strom	118,7	119,3	124,4	+ 4,3	+ 4,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1958  
Mittlere Verbrauchergruppe  
Gliederung nach wichtigen Warengruppen  
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957	1958	1958	Verändg. <sup>1)</sup> i/vH	
	Juli	Juni	Juli	Juni 58	Juli 57
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	125,3	127,1	127,1	-	+ 1,4
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	101,8	103,5	103,4	- 0,0	+ 1,6
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	93,3	96,7	96,7	- 0,0	+ 3,6
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	105,6	108,3	108,3	-	+ 2,6
Metallwaren	115,0	119,7	119,8	+ 0,0	+ 4,1
Korb- und Bürstenwaren	113,0	116,7	116,7	-	+ 3,3
Gummiwaren	117,8	118,2	118,2	-	+ 0,3
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>					
Oberkleidung	101,0	104,7	104,5	- 0,2	+ 3,5
dar. Stoffe für Oberkleidung	93,9	97,2	96,9	- 0,3	+ 3,2
Unterkleidung	86,2	88,5	88,2	- 0,3	+ 2,4
Schuhwerk und Besohlen	112,0	115,9	115,9	+ 0,0	+ 3,5
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	107,5	112,2	112,2	- 0,0	+ 4,3
Andere Körperpflegemittel	102,9	102,9	102,9	-	-
Friseurleistungen	143,9	149,8	150,2	+ 0,3	+ 4,4
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	120,8	121,4	121,4	-	+ 0,5
Sonstiges	120,3	121,3	121,3	-	+ 0,9
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>					
Öffentl. Verkehrsmittel	134,1	157,6	157,6	-	+ 17,5
Postgebühren	102,1	107,4	107,4	-	+ 5,2
Eigene Beförderungsmittel	109,5	111,5	111,5	-	+ 1,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950=100